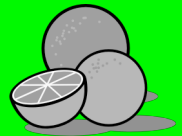
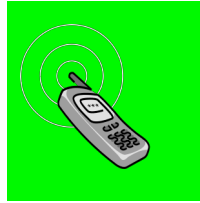


# Eine Welt macht Schule



## Globales Lernen in Neumarkt

- ☑ alle Schularten
- ☑ alle Jahrgangsstufen
- ☑ Jugendgruppen
- ☑ Kindergärten
- ☑ Erwachsenenbildung



Eine-Welt-Laden  
Neumarkt e.V.



## Kontakt

### **Eine-Welt-Laden Neumarkt e.V.**

Klostergasse 12  
92318 Neumarkt  
Tel/Fax: 0 91 81/26 46 00

e-mail: [ewl-neumarkt@gmx.de](mailto:ewl-neumarkt@gmx.de)  
[www.eineweltladen.com](http://www.eineweltladen.com)

## Impressum

Herausgeber: Eine-Welt-Laden Neumarkt e.V.  
Redaktion: Birgitt Rupp  
Ruth Dorner  
Layout: Ruth Dorner  
Druck: Druckerei Bögl  
Auflage: 1000  
erstellt im Juni 2006  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier





Seit 23 Jahren setzt sich der Eine-Welt-Laden in Neumarkt für den Fairen Handel ein und fördert die Verbesserung von Arbeits- und Lebenssituationen und damit den nachhaltigen Schutz der natürlichen Ressourcen und der Umwelt.

Der alternative Handel des Eine-Welt-Ladens hat einen hohen Anspruch und zielt nicht nur auf den Verkauf, sondern auch auf Information und die Bildungsarbeit ab. Mit Lehrerinnen und Lehrern der verschiedenen Schulen wurde ein Netzwerk aufgebaut, um „Globales Lernen“ in den Schulen besser zu verankern.

„Globales Lernen“ ist vielseitig und öffnet den Blick über den eigenen Erfahrungshorizont hinaus - das erfahren die SchülerInnen und LehrerInnen im Eine-Welt-Laden immer wieder. Es ist spannend etwas über die Situation von Jugendlichen in Brasilien zu erfahren oder Produkte aus aller Welt in unserem Alltag zu entdecken. Es macht nachdenklich zu sehen, wie Straßenkinder in Indien leben und es hilft zu lernen, wie es um die Ressource Wasser steht. „Globales Lernen“ ist erlebnisorientiertes Lernen: Intensiv mit allen Sinnen zu erfahren, das macht einfach Spaß und wirkt nachhaltig bei der Bewusstseinsbildung.

Diese wichtige Aufgabe verfolgen die Mitglieder des Eine-Welt-Ladens mit viel Engagement. Über mittlerweile 23 Jahre haben sie eine großartige Arbeit für die Belange der Kleinbauern in den Entwicklungsländern geleistet. Dafür bedanke ich mich im Namen des Landkreises und besonders auch persönlich sehr herzlich. Ehrenamtlich wird hier tagtäglich ein vorbildliches und beispielhaftes Maß an selbstloser Opferbereitschaft, Engagement und innerer Überzeugung bewiesen. Wo immer Mitglieder des Eine-Welt-Ladens tätig sind, dürfen sie sich unserer Achtung, Anerkennung und Unterstützung sicher sein.



Albert Löhner, Landrat





Ruth Dorner  
1. Vorsitzende des  
Eine-Welt-Ladens

Seit der Gründung des Eine-Welt-Ladens 1983 war es uns immer ein Anliegen auch die Hintergründe des Fairen Handels zu erläutern. Ein Standbein war der Verkauf fair gehandelter Waren, die Bewusstseinsbildung das andere.

Schon bald bildete sich ein Netzwerk aus interessierten Lehrerinnen und Lehrern von verschiedenen Schulen, die regelmäßig mit ihren Klassen zu entsprechenden Lehrplanthemen den Eine-Welt-Laden besuchten. Das Angebot unsererseits wurde immer vielfältiger und das Interesse an globalen Themen immer größer.

Wir sehen diesen Flyer als Angebot an Lehrerkollegien, Schulklassen, Jugendgruppen und Erwachsenengruppen, die sich mit dem Thema Globalisierung und Fairer Handel auseinandersetzen wollen. Dabei ist uns wichtig, dass wir Sie mit der oft schlimmen Realität nicht „im Regen stehen lassen“, sondern durch ganz konkrete Schritte Wege in eine bessere Zukunft aufzuzeigen. Jedes Thema wird der entsprechenden Altersstruktur und dem Interesse der Gruppe angepasst.

Wir freuen uns auf eine interessante Zusammenarbeit.





Birgitt Rupp  
2. Vorsitzende des  
Eine-Welt-Ladens

In unserer globalisierten Welt wird es immer wichtiger, seinen Horizont zu erweitern und die Zusammenhänge zwischen der sogenannten „ersten“ und der „dritten“ Welt zu erkennen.

Der Welthandel ist gekennzeichnet durch unterdrückende und ungerechte Strukturen zwischen den Industrienationen und den Entwicklungsländern. Besonders die Arbeiter und Kleinbauern wie auch die Frauen und Kinder leiden unter ungerechten Arbeits- und Lebensbedingungen. Der Faire Handel zeigt beispielhaft auf, wie die Bedingungen verändert werden können, um den benachteiligten Menschen in den Entwicklungsländern positive Perspektiven zu eröffnen.

Die Informationsarbeit will Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene aufklären, für verantwortliches, bewusstes Handeln in der Einen Welt gewinnen, um damit einen nachhaltigen Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit zu leisten.





# Inhalt

## Veranstaltungen

|  |    |
|--|----|
| Fair spielt.....   | 8  |
| Fußbälle und Fußtritte.....  | 8  |
| Kann denn Mode Sünde sein.....                                     | 9  |
| Die toten Kleider des weißen Mannes.....                           | 9  |
| Das Herz des Handys.....   | 10 |
| Wir haben den Hunger satt.....                                     | 10 |
| Überall Papier.....  | 11 |
| Kinderwelt- Weltkinder.....  | 11 |
| Das Bittere an der süßen Schokolade.....                           | 12 |
| Teatime - Fair oder nicht?.....                                    | 12 |
| Be fair – Fairer Handel mit<br>Kaffee, Bananen und Schokolade..... | 13 |
| Vitamin F – wie Fairer Orangensaft.....                            | 13 |
| Kaffee geht mich nicht die Bohne an.....                           | 14 |
| Die Welt der krummen Dinger.....                                   | 14 |
| Bio – regional –fair.....  | 15 |
| Wachsende Versprechen –<br>Gentechnik in Mittelamerika.....        | 15 |
| Wenn Kinder schufteten müssen –<br>Kinderarbeit in Indien.....     | 16 |





Der Globus quietscht und eiert –  
Klimaschutz und Millenniumsziele .....16

Global denken – lokal handeln  
Agenda 21 konkret.....17

KonsuMensch – die etwas andere  
Stadtführung.....17

Wasser ist Leben.....18

Wenn Blumen sprechen könnten.....18

Informationen zu den Veranstaltungen.....19

### Lehrplanbezug

Grund- und Hauptschule.....21

Realschule.....22

Gymnasium.....23

### Medien

Videos, DVDs, CDs und CD-ROMs.....24

### Ausstellungen

.....34

### Infopakete

.....36

### Sonstige Angebote

.....37





## Veranstaltungen

### Fair spielt P1

In dieser Veranstaltung werden die Hintergründe der menschenverachtenden Produktion von Spielwaren in China näher beleuchtet. Ein kurzes Video gibt Einblicke in die riesigen Spielwarenfabriken in Shenzhen. Anhand ausgewählter Beispiele von chinesischen Arbeiterinnen soll eine emotionale Betroffenheit hergestellt werden.

„Fair spielt“ ist eine Aktion des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Senioren, Misereor und Brot für die Welt.

Das Aktionsbündnis hat hier schon einige Verbesserungen erreicht, aber nach wie vor ist es notwendig, dass die Verbraucher ihre Stimme erheben. Nur so kann Druck auf die Hersteller ausgeübt werden, damit der eingeschlagene Weg konsequent weiter verfolgt wird.

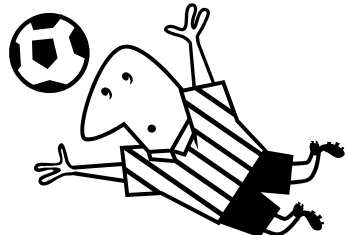


### Fußbälle und Fußtritte P2

Fair play wird im Sport groß geschrieben. Ist es aber fair, dass 6- bis 8-jährige Buben und Mädchen in Sialkot, einer Stadt in Pakistan, 14 Stunden am Tag Fußbälle nähen müssen, damit sie überleben können? Nie zur Schule gehen können – geschweige denn jemals mit einem von ihnen genähten Ball spielen können?

Das Originalwerkzeug zur Herstellung eines Fußballs wird in dieser Veranstaltung ebenso gezeigt, wie ein Video über die Fußballproduktion in Sialkot. Die Schüler selber versuchen, einen Ball zu nähen.

Die Frage „Was kann **ich** tun?“ rundet das Thema Fußball ab.







### Kann denn Mode Sünde sein? P3

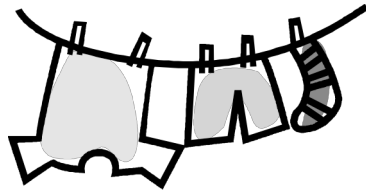
Wie entsteht aus Baumwolle ein Marken-T-Shirt? Dieser Frage geht diese Veranstaltung nach. Insgesamt 8000 Chemikalien sind in der Bekleidungsproduktion zugelassen. Welche Auswirkungen hat das für uns und unsere Umwelt? Die Weiterverarbeitung der Baumwolle geschieht in sog. Maquiladores, riesigen Produktionsanlagen in Freihandelszonen in Süd- und Mittelamerika. Anhand eines Hilferufes einer 12jährigen ehemaligen Näherin wird die oft ausweglose Situation der Textilarbeiterinnen geschildert. Das Video „Woher kommen die vielen billigen T-Shirts?“ gibt einen Einblick in Umstände und Hintergründe.



Konkrete Vorschläge zeigen auf, was wir Verbraucher tun können.

### Die toten Kleider des weißen Mannes P4

Was passiert eigentlich mit unseren abgelegten Kleidern? Guten Gewissens geben wir unsere alten Klamotten bei Kleidersammlungen ab, denn wir glauben, damit noch helfen zu können. Schon lange ist das nicht mehr so und mit Kleiderspenden können wir mehr Schaden anrichten. Das Video „Die toten Kleider des weißen Mannes“ schildert das sehr eindringlich. Doch es gibt Alternativen.





### Das Herz des Handys P5

Keiner kann sich mehr ein Leben ohne Handy vorstellen. Aber woraus besteht das Handy? Und wer denkt an den Kongo, wenn er sein Handy benützt? Beim Auseinanderbauen stoßen wir auf das Herz des Handys: Tantal. Ein Metall, das aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Coltan wiederum ist eines der wichtigsten Rohstoffe der Demokratischen Republik Kongo.

Welche Rolle spielt Coltan bei den Konflikten im Kongo? Was bedeutet es für die Bewohner des Landes?

Mit Hilfe von Film und Ausstellungsmaterial wird diesen Fragen nachgegangen.



### Wir haben den Hunger satt P6

Fairer Handel, Artenvielfalt und ökologischer Landbau können entscheidende Lösungsansätze gegen den Welt-hunger sein können.

Mit dem Spiel „Weltbevölkerung“ wird der Besucher in diese Problematik eingeführt. Anschließend werden mit anschaulichen Materialien die Ursachen für Hunger erarbeitet und Lösungen aufgezeigt.

Je nach Alter und Interesse können verschiedene Aspekte unterschiedlich intensiv behandelt werden.





## Überall Papier P7

Vor 10 Jahren waren 80% der verkauften Schulhefte aus Recyclingpapier. Heute sind es gerade noch 5%. Doch jeder von uns glaubt guten Gewissens Umweltschutzhefte zu kaufen. Der Logodschungel hat die totale Verwirrung geschaffen.

Noch immer werden große Teile der Regenwälder für die Zellstoffherstellung gerodet – eine Katastrophe für die Menschen dort und deren Umwelt, aber auch weltweit für unser Klima.

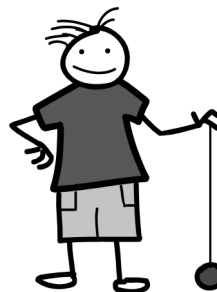
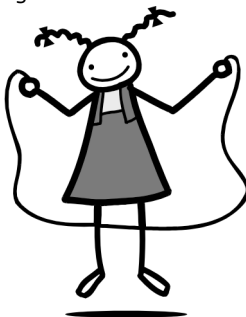


## Kinderwelt- Weltkinder P8

Wie leben eigentlich die Kinder in anderen Erdteilen? Wie sieht ihr Alltag und ihre Schule dort aus? Wie leben sie in ihren Familien und welche Spiele spielen sie?

Kurze Filmausschnitte zu entsprechenden Ländern runden dieses Projekt ab.

Es ist möglich auf bestimmte Kontinente näher einzugehen.





### Das Bittere an der süßen Schokolade P9

Aus welchen Rohstoffen besteht eigentlich Schokolade? Was hat es auf sich mit Kakao und Zucker? Wie wird aus diesen beiden Grundprodukten das süße Etwas? Schokolade – für uns eine Leckerei, für den Kakaobauern eine Existenzfrage.

Ein kurzes Video gibt Einblick in die Arbeit eines Kakaobauern in Afrika und zeigt die Chancen auf, die der Faire Handel dem einzelnen Kleinbauern ermöglicht.

Wir als Verbraucher haben es in der Hand!

Mit dem Kauf von fair gehandelter Schokolade können wir zur Existenzsicherung der Bauern in Mittelamerika beitragen.

Es besteht auch die Möglichkeit, selbst Schokolade herzustellen.



### Teatime – fair oder nicht? P10

Schwarzer Tee, Grüner Tee, Rotbusch oder Lapacho – die Auswahl an Teesorten ist so vielfältig wie seine Wirkungen.

Wie wird aus einem Teeblatt schwarzer Tee und was macht den Unterschied zum Grünen Tee aus?

Wie wird der Tee geerntet? Unter welchen Bedingungen arbeiten und leben die Teebauern und ihre Familien? Und warum soll es eigentlich fair gehandelter Tee sein?





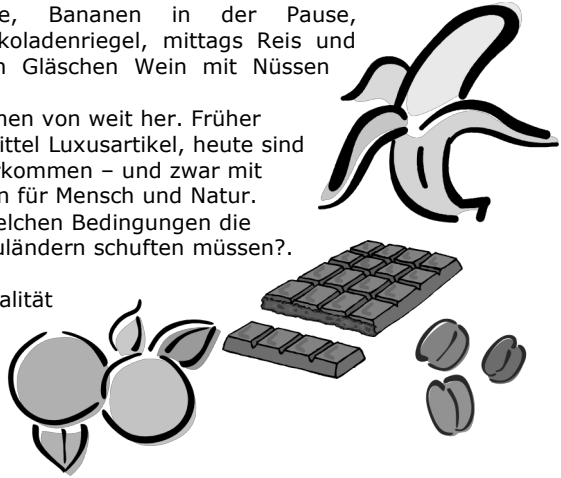
## Be fair – Fairer Handel mit Kaffee, Bananen und Schokolade P11

Zum Frühstück Kaffee, Bananen in der Pause, zwischendurch ein Schokoladenriegel, mittags Reis und Orangensaft, abends ein Gläschen Wein mit Nüssen zum Knabbern!

Alle diese Produkte kommen von weit her. Früher waren solche Nahrungsmittel Luxusartikel, heute sind sie zu Billigprodukten verkommen – und zwar mit erheblichen Auswirkungen für Mensch und Natur.

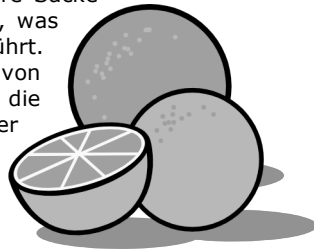
Wer weiß schon, unter welchen Bedingungen die Kleinbauern in den Anbauländern schufteten müssen?.

Um sich auch von der Qualität der Produkte überzeugen zu können, ist eine Verkostung selbstverständlich.



## Vitamin F - wie Fairer Orangensaft P12

Hauptlieferant unseres Orangensaftes ist Brasilien. Wer denkt schon bei Orangensaft an Kinderarbeit? Bei der Orangenernte müssen bereits 8-jährige Kinder kräftig mitarbeiten, da der Lohn des Vaters nicht ausreicht, die Familie zu ernähren. 10 bis 12 Stunden täglich müssen die Kinder 17 Kilo schwere Säcke mit frisch gepflückten Orangen schleppen, was zu enormen gesundheitlichen Schäden führt. Doch es geht auch anders! Am Beispiel von fair gehandeltem Orangensaft werden die Chancen der Arbeiter, vor allem der Kinder aufgezeigt.

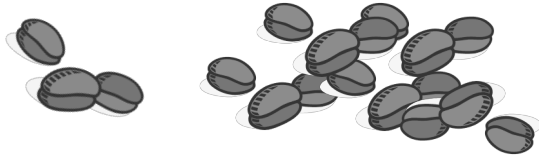




## Veranstaltungen

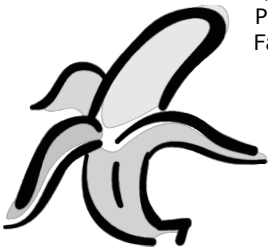
### Kaffee geht mich nicht die Bohne an P13

Kaffee im Sonderangebot!  
Wissen wir aber auch welche Folgen der niedrige Kaffeepreis für die Kaffeebauern in Lateinamerika hat? Für die Kleinbauern heißt das, ein Jahr lang hart zu arbeiten und damit kaum eine Familie ernähren zu können. 75 Cent pro Kilo wären notwendig um auf die Unkosten zu kommen, aber mit Billigkaffee ist das unmöglich. Die einzige Alternative und Hoffnung der Kaffeebauern ist der fair gehandelte Kaffee.



### Die Welt der krummen Dinger P14

Bananen von Übersee sind billiger als der Apfel, der vor unserer Haustüre wächst – wie kann das sein?  
Für ein Kilo Bananen werden drei Kilo giftigste Pestizide eingesetzt. Mensch und Natur sind dabei Nebensache. Doch Kleinbauern aus Costa Rica beweisen zusammen mit Banafair, dass es auch anders geht. Biobananen zu fairen Preisen ermöglichen den Kleinbauern und deren Familien ein menschenwürdiges Leben.





**Bio – regional – fair P15**  
**Mit dem Einkaufskorb unsere Zukunft gestalten**

Schnell noch einkaufen! Aber was und wo? Uns Verbrauchern ist meist nicht bewusst, dass wir mit unserem Einkaufsverhalten mitentscheiden über unsere Zukunft. Die Bauern produzieren, was wir Verbraucher wollen. Wie die Nahrungsmittel hergestellt werden, ob billig oder qualitativ hochwertig, liegt in der Macht des Verbrauchers. Die Arbeitsplätze in der Region hängen ebenso wie Anbau von Bioprodukten von unserem Einkaufsverhalten ab. Wie aber sollte so ein Einkaufskorb aussehen?



**Wachsende Versprechen – Gentechnik in Mittelamerika P16**

Grüne Gentechnik Ja oder Nein? Daran scheiden sich in Deutschland momentan die Geister. Es bietet sich an, sich dort umzuhören, wo Jahre lang auf diese vermeintlich unverzichtbare Technik gebaut wurde. Vor welchen Problemen stehen die Bauern in Mittelamerika, was ist aus den Versprechungen der Großkonzerne geworden? Was wollen die Großkonzerne wirklich erreichen? Erfahrungsberichte von Bauern veranschaulichen diese Thematik und zwingen zu einer differenzierteren Auseinandersetzung mit dem Thema Gentechnik.

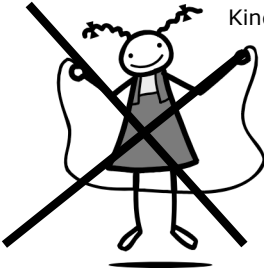




## Veranstaltungen

### Wenn die Kinder schufteln müssen - Kinderarbeit in Indien P19

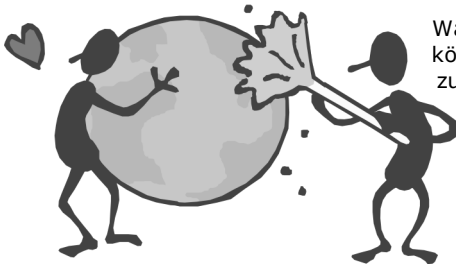
Zur Schule gehen, Fußballspielen, sich mit Freundinnen treffen - für eine große Anzahl von Kindern dieser Erde unvorstellbar. So auch für viele Kinder in Indien. Kinderarbeit ist zwar weltweit verboten, aber katastrophale Umstände zwingen die Eltern dazu ihre Kinder arbeiten zu lassen oder sie gar dubiosen Kinderhändlern in die Hand zu geben. Was können wir hier in Europa dagegen tun, wie können wir unsere Stimme für diese Kinder erheben?



### Der Globus quietscht und eiert - Klimaschutz und Millenniumsziele P17

Klimaschutz wird die Herausforderung der kommenden Generation. Eine Erwärmung der Erde durch die Hand des Menschen findet statt, darin sind sich alle Wissenschaftler einig.

Das Kiotoprotokoll wurde zwar von den meisten Regierungschefs unterschrieben, außer dieser öffentlichen Bekundung ist wenig getan worden.



Was aber wäre nötig und was können wir als einzelne Bürger zum Klimaschutz unserer Erde beitragen?







## Global denken – lokal handeln Agenda 21 konkret P20

Was ist zu tun für das 21. Jahr-hundert? (Übersetzung der Agenda 21)

Die Konferenz in Rio de Janeiro 1992 hat große Weichen für die Zukunft der Erde gestellt. 178 Regierungschefs haben die Agenda 21 unterschrieben und damit konkrete Ziele der Umsetzung verankert. Doch schnell wurde klar, dass dieses Dokument nur umgesetzt werden kann, wenn die Kommunen vor Ort beteiligt werden. Deshalb das Motto „Global denken - lokal handeln“ -und lokal meint, dass jeder einzelne gefordert ist.

Was also kann jeder einzelne dazu beitragen, damit die nachfolgenden Generationen gut leben können.



## KonsuMensch – eine virtuelle Stadtführung P21

Die besondere virtuelle Stadtführung führt zu wichtigen Globalplayern in Neumarkt.

Globales Lernen konkret! Anhand von H&M, Mc Donalds, Adidas und Tchibo werden die Auswirkungen der Globalisierung aufgezeigt.

Doch es gibt in Neumarkt auch viele Ansatzpunkte, um die Globalisierung positiv zu gestalten.

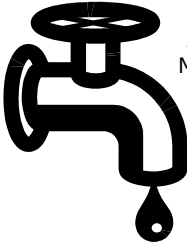




## Veranstaltungen

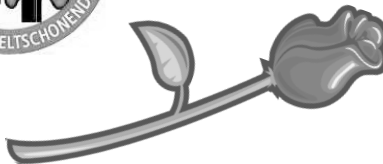
### Wasser ist Leben P22

Täglich duschen, unseren Garten gießen oder im Schwimmbad vergnügen: Sauberes Trinkwasser ist für uns selbstverständlich. 2/3 der Menschen weltweit haben aber keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Anschaulich wird aufgezeigt, was das für diese Menschen konkret heißt und welche Alternativen es gibt.



### Wenn Blumen sprechen könnten P23

Blumen aus Holland- in diesem Wissen kaufen viele Konsumenten Rosen, Nelken, Chrysanthemen. Tatsächlich kommen sie aus Kolumbien, Äthiopien oder Tansania. Plastiktreibhäuser, enormer Gifteinsatz und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen prägen den Blumenanbau in diesen Ländern. Wer beim Blumenkauf auf das Flower-Label achtet, kann sich über einen Blumenstrauß wirklich freuen.





## Zur Information

Sollten Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Telefonisch oder per Email können wir die Details klären.

Wenn es gewünscht wird übernehmen wir auch gerne eine kleine Verkostung unserer Produkte, damit Sie sich von der Qualität der Produkte überzeugen zu können.

Für die benötigten Medien, sorgen wir selber.

**Termine:** nach Absprache

**Dauer:** ca. 90 Minuten

**TeilnehmerInnen:** Mindestteilnehmer 15  
Inhalt wird dem Alter der Gruppe angepasst

**Ort:** Schule, Bürgerhaus oder nach Wunsch

**Preis:** auf Anfrage

**Kontakt:** Birgitt Rupp Tel. 09181-905577  
Email: birgitt.rupp@gmx.net  
Ruth Dorner Tel. 09181-905355  
Email: ruthdorner@gmx.de





## **Globales Lernen und die Lehrpläne**

Das Globale Lernen ist in den Lehrplänen der verschiedenen bayerischen Schularten verankert.

Die folgenden Tabellen bilden eine Übersicht über die aktuellen Lehrpläne

- der Grund und Hauptschulen
- der Realschulen
- und der Gymnasien

Auch wenn die Lehrpläne der beruflichen Schulen und Förderschulen nicht explizit aufgeführt sind, finden sich dort ebenfalls Inhalte des Globalen Lernens.





| Grundschule   |   |  |   |
|---------------|---|--|---|
| Fach          | 1./2.Klasse   | 3./4.Klasse  |   |
| Kath.Religion |   | 3.6.1.Ungerechtigkeit und Not <b>P8,P1,P2, P19</b>   |   |
| Ev.Religion   | 1.8. Kinder aus aller Welt <b>P8</b>  | 3.9.2. Die Bedeutung von Partnerschaften   |   |
| Ethik         |   | 4.1. Elemente gelebter Kultur wahrnehmen <b>P8</b><br>4.5. Sich für die bedrohte Umwelt einsetzen <b>P2</b>  |   |
| HSU           |   | 4.4.2.Wir in der Welt – die Welt bei uns <b>P8</b><br>4.7.3.Abfallvermeidung in der Schule <b>P2</b>   |   |
| Hauptschule   |   |  |   |
| Fach          | 5./6.Klasse   | 7./8.Klasse  | 9./10. Klasse   |
| Kath.Religion | 5.6. Menschen in Not <b>P1, P2, P3, P5, P6, P19</b>                         | 8.2.3. In der „Einen Welt“ leben <b>P5,P7,P19</b><br>8.5. Schönheit und Frieden <b>P15,P16,P11</b>   |   |
| Ev.Religion   |   | 7.6.1. Eine Gemeinde in der Dritten Welt<br>7.6.2.Weltweite Partnerschaft <b>P11</b><br>8.1.3. Gottes Auftrag zum Gestalten und Bewahren der Schöpfung <b>P16, P14, P2</b> | 9.5. Eine Welt Gerechtigkeit in der Einen Welt <b>P11, P15, P6</b><br>10.2. Fortschritt um jeden Preis <b>P16</b>                     |
| Ethik         | 5.5. Verantwortung für Kinder in schwierigen Situationen <b>P2, P8, P19</b> | 7.5. Soziale Verantwortung für sich und andere <b>P17, P18, P11</b>  | 9.3.1. Verantwortung annehmen <b>P6, P11. P18, P17</b><br>10.2. Fortschritt um jeden Preis <b>P16</b>                                 |
| GSE           | 5.4.2. Umweltschutz Agenda21 <b>P18, P17</b>                                | 7.2.2. Reaktionen auf die Klimaveränderungen Klimaschutz im Alltag <b>P17</b>  | 10.2. Bevölkerungsentwicklung <b>P18, P6</b><br>10.3.3.Leitlinien einer nachhaltigen Raum- und Siedlungs-politik-Agenda 21 <b>P18</b> |



## Realschule

| Fach                    | 5./6.Klasse  | 7./8.Klasse  | 9./10. Klasse  |
|-------------------------|--|--|--|
| <b>Kath.Religion</b>    |  | 8.6. Unserer Sorge anvertraut – die Welt als Schöpfung Gottes unterwegs in eine bessere Zukunft <b>P6, P11</b>   | 9.6. Junge Menschen fragen nach <b>P1</b><br>10.3. Dürfen wir alles was wir können? <b>P16</b><br>10.5. Wie wird alles enden? <b>P17, P20</b>              |
| <b>Ev.Religion</b>      |  |  | 10.4. Mitverantwortung in der Gesellschaft übernehmen - Globalisierung Frieden Umwelt <b>P22, P17, P20, P21</b>  |
| <b>Ethik</b>            |  | 8.2. Verantwortung für Mensch und Umwelt <b>P3, P6, P5, P1</b>   |  |
| <b>Erdkunde</b>         | 5.2. Der Planet Erde <b>P17</b><br>5.3. Veränderungen der Erdoberfläche in Heimat und Welt <b>P6</b> | 7.3. Schwarzafrika Kindsein in Afrika <b>P8</b><br>7.4. Orient-Bedeutung des Wassers <b>P22</b><br>8.3. Lateinamerika Weltmarkt <b>P3</b><br>8.4. Südasien Kinderarbeit <b>P19, P7</b><br>8.5. Ost- und Südostasien China <b>P1</b><br>8.6. Entwicklungsprojekte in Nord und Süd | 9.1. Deutschland und seine Einbindung in die Welt <b>P21, P20, P17</b>   |
| <b>Biologie</b>         | 6.2. Stammesgeschichtliche Entwicklung – Artenvielfalt <b>P6</b>                                     |  | 10.2. Gentechnik Möglichkeiten und Risiken <b>P16</b><br>10.4. Biologische und kulturelle Evolution Eingriffe des Menschen in die Biosphäre <b>P16, P6</b> |
| <b>Sozialwesen</b>      |  |  | 10.3. Neue Chancen und Risiken durch globale Entwicklungen Klima <b>P17</b>  |
| <b>Wirtschaft/Recht</b> |  |  | 8.1. Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage Verantwortungsbewusstes Verhalten <b>P15, P21</b>  |



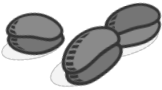
## Gymnasium

| Fach                     | 5./6./7.Klasse  | 8./9./10.Klasse   | 11./12./13. Klasse   |
|--------------------------|---|---|--|
| <b>Kath.Religion</b>     | 6.2.Kinder in der Einen Welt Kinderarbeit <b>P1, P12, P8, P2, P3</b><br>7.2. Mit dem Evangelisten Markus von einer besseren Welt erzählen <b>P6</b> | 9.3.Kirche als Anwalt für Menschenrechte <b>P1</b><br>9.4. Leben in die eignen Hände nehmen verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung <b>P6</b><br>10.2. Friede und Gerechtigkeit Menschenrechte Umweltschutz <b>P6, P2</b>   |  |
| <b>Ev.Religion</b>       |   |   | 11.2.Friede und Gerechtigkeit Menschenrechte Umweltschutz <b>P14,P20,P13,P19</b>   |
| <b>Ethik</b>             |   | 8.4. Umweltethik verantwortungsvoller Umgang im Alltag <b>P6,P15</b>  |  |
| <b>Erdkunde</b>          | 5.5.Regionaler Bezug und globale Erweiterung Fenster zur Welt <b>P15</b>  | 8.2.Leben und Wirtschaften in tropischen und subtropischen Räumen Wassermangel <b>P22</b><br>8.3. Entwicklungsländer und wirtschaftliche Verflechtung <b>P23,P5,P7</b><br>8.4.Regionaler Rückblick und globale Erweiterung Regenwald <b>P14</b><br>10.4. Die Welt als Wirtschaftsraum-Welthandel <b>P11</b> | 10.1. Dritte Welt Entwicklungshilfe Versalzung <b>P17, P14</b>   |
| <b>Sozialwesen</b>       |   |   | 12.Internationale Politik Friedens und Sicherheitspolitik Globale Probleme und mögliche Gefährdungen von Frieden und Sicherheit <b>P17,P20</b> |
| <b>Wirtschaft/ Recht</b> |   | 8.1. Wirtschaftl. Handeln der privaten Haushalte Entscheidung beim Konsum <b>P21,P20,P15</b>  | 12.Aspekte der Gentechnologie <b>P16</b>   |



## Medien

### **Fairer Kaffee - Genuss weitergedacht 5**



Der Weg des GEPA Kaffees von der Bohne bis zur Tasse  
Der Film beleuchtet alle Aspekte rund um den beliebten  
Muntermacher: Wie die Menschen im Anbauland vom  
Fairen Handel profitieren und wie schließlich die Bohnen  
durch das schonende Röstverfahren ihre besondere  
Bekömmlichkeit erhalten.  
VHS+DVD 39 Minuten

### **Kaffee, der auch der Dritten Welt bekommt4**

Ein Videofilm über fairen Kaffeehandel und eine  
Kaffeebauern-Kooperative in Guatemala  
VHS 22 Minuten

### **Genuss mit Zukunft 40**

-Franciso Aguilar und sein Bio Kaffee  
Francisco Aguilar ist einer von 500 biologisch arbeitenden  
Kaffeebauern der Kooperative Cosatin. Der Film berichtet  
über den Alltag in Nicaragua, über den Weg des Kaffees  
von der pflanze bis zum verpackten Endprodukt.  
DVD 40 Minuten



### **Bananen - Reif für den Fairen Handel 14**

Der Film beschreibt, wie der Faire Handel eine Alternative  
im Bananenanbau sein kann.  
VHS+DVD 20 Minuten

### **Die krumme Welt der Bananen 9**

Der Film beschreibt die sozialen und ökologischen Folgen  
der Bananenindustrie in Costa Rica, die Arbeit der  
Gewerkschaften und anderer Basisorganisationen für eine  
bessere Zukunft der Menschen dort.  
VHS 29 Minuten

### **Costa Rica – Schweiß und Gift 3**

Das Ende eines Paradieses  
Ein Film über soziale und ökologische Missstände auf den  
konventionellen Bananenplantagen in Costa Rica. Es  
werden Alternativen in Produktion und Handel vorgestellt.  
VHS ab 6 Jahre 25 Minuten







## Medien

### Radio Banana 41

Die Banane geht auf Sendung! Und zwar mit viel Musik und ohne Chiquita-Werbung dazwischen. Alles was man über Bananen wissen sollte  
CD 60 Minuten



### Mittendrin – Regenwald: Alles Banane 16

Mit Peter Lustig  
Dokumentarberichte aus dem tropischen Regenwald wechseln mit Betrachtungen des Moderators in bestimmten Alltagssituationen bei uns in Deutschland. Dazu ergibt sich die enge Verzahnung von unseren Konsumgewohnheiten und den ökologischen Auswirkungen im Regenwald, die wir mit verursachen.  
VHS 25 Minuten

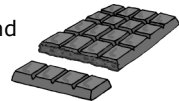
### Mehr als eine Tasse Tee 2

Der Weg des Biotees aus Fairem Handel von der Plantage zum Verbraucher  
Der Film zeigt, welche Menschen hinter dem Biotee und den Körbchen stehen, wie Körbchen und Tee zusammenkommen und was 15 Jahre Zusammenarbeit im Fairen Handel in Sri Lanka bewirkt haben. Leider wurde diese vorbildliche Kooperative vom Tsunami 2005 vernichtet!  
VHS 28 Minuten



### Frucht vom goldenen Baum 1

Kakao aus fairem Handel  
Der Film zeigt, wie aus den Kakaobohnen Kakao wird und welchen Gewinn die Bauern vom Fairen Handel haben.  
VHS +DVD 13 Minuten



### Kostproben aus dem Fairen Handel 18

Wie funktioniert der Faire Handel und welche Vorteile hat er, erklärt am Beispiel Quinoa, Reis, Mascobadozucker, Darjeelingtee, Paranüsse und Mangos.  
VHS 15 Minuten





## Medien

### Eine Welt macht Schule

#### **Mit viel Vitamin „F“ wie „Fair“ 22**



Orangen – Von der Frucht zum Saft  
Der Film zeigt neben der Herstellung des Orangensaftes die Vorteile und Chancen des Fairen Orangensaftes  
DVD+VHS 22 Minuten



#### **Fairer Handel mit Mangos –42**

Erfolgreich für Kinderrechte  
Der Teufelskreis der Armut, der mit der Landflucht beginnt, ist oft Ursache für diese schlimmste Form der Kinderausbeutung. Preda und dwp durchbrechen diesen durch den fairen Handel mit Mangoprodukten.  
DVD 24 Minuten



#### **Kleider machen Leute 23**

5 Berichte schildern die Arbeitsbedingungen der Zulieferfirmen von Adidas und anderer namhafter Sportartikelhersteller  
DVD 7 Minuten pro Bericht

#### **Wo kommen eigentlich die vielen T-Shirts her? 21**

Kuma und Lata, ein 10 Jahre alter Junge und ein 8 jähriges Mädchen schildern ihren Alltag in Südindien. Die Kamera begleitet sie in die Textilfabrik, nach Hause und in die Schule.  
VHS +DVD ab 6 Jahre 10 Minuten

#### **Saubere Kleidung 11**

Bericht über eine Kampagne  
In fünf Ländern lernen die Menschen die Probleme der Textilarbeiter der Dritten Welt kennen. 7-Tage-Woche, keine Gewerkschaften, keine soziale Sicherung für Mütter und Kinder. All das sind Zustände, die es zu beseitigen gilt.  
VHS 30 Minuten





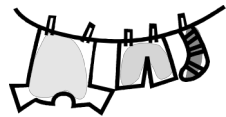
### Go Fair! 17

Ein Video über Produktionsbedingungen in der Sportschuhindustrie  
Der Zeichentrickfilm handelt von Scotty und Frieda, die von einem fernen Planeten auf der Erde landen. Die Bewohner ihres Planeten leiden unter wunden Füßen. Deshalb haben sie den Auftrag, nach Lösungen zu suchen. Sie sehen sich dort um, wo die Turnschuhe hergestellt werden. Ihre Begeisterung nimmt schnell ab, als sie sehen unter welchen schlechten Bedingungen die Näherinnen arbeiten müssen. Sie erfahren aber auch etwas über die Kampagne „Saubere Kleidung“  
VHS 10 Minuten



### Die toten Kleider des weißen Mannes 26

Was passiert eigentlich mit unseren alten Kleidern? Guten Gewissens geben wir sie bei Kleidersammlungen ab oder stecken sie in die Container im Glauben noch etwas Gutes zu tun. Das ist schon lange nicht mehr so und welchen Schaden wir damit oft anrichten, zeigt das Video. Doch es gibt auch Alternativen!  
VHS+DVD 30 Minuten



### Der Altkleider-„TÜV“ 13

Fairwertung  
Der Film gibt Antworten auf folgende Fragen: Wohin mit den Altkleidern? Was passiert mit den Kleidern in den Containern? Welche Alternativen haben wir Verbraucher?  
VHS 15 Minuten

### Fair Play - fair life 25

Der Film erklärt, wie Fußbälle hergestellt werden und was den Unterschied zu fair gehandelten Sportbällen ausmacht.  
DVD 12 Minuten





### **Balljungs 10**

Woher kommen unsere Fußbälle?  
Der Film zeigt das Schicksal von Assan und Sagir aus Pakistan, die den ganzen Tag Fußbälle nähen müssen, um den Lebensunterhalt der Familie zu verdienen. Wichtigstes Ziel des Films ist, ausbeuterische Kinderarbeit zu verhindern und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen.  
VHS 28 Minuten



### **INGREDE- Deinken in der Schule**

Wie bringt man die Druckfarbe aus dem Recyclingpapier heraus? Dieser Frage geht der Film nach.  
VHS 15 Minuten

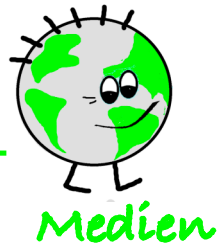
### **Das schmutzige Geschäft mit dem weißen Papier 26**

In Indonesien werden Zellstofffabriken mitten in den Regenwald gebaut, der kostbare Regenwald ringsherum gerodet. Deutsche Zellstofffabriken mit höchsten Standards melden Insolvenz an. Der Film zeigt die erschreckenden Auswirkungen der Billigzellstofffabriken ohne jeden Standard zum Schaden für Mensch und Natur. Und wir kaufen diesen Zellstoff in Form von Schulheften, Küchenrolle oder Tempos.  
VHS + DVD 27 Minuten

### **Canadas Great Bear Rainforest 29**

In Englisch  
Die nördlichen Urwälder fallen in Kanada der Papierproduktion zum Opfer. Welche Auswirkungen das auf unser Klima hat, zeigt der Film sehr eindringlich.  
VHS 30 Minuten





### Das verbürgte Elend 27

Welche katastrophalen Auswirkungen die Zellstofffabriken in Indonesien haben, zeigt dieser Film  
VHS 27 Minuten

### Tod im Blumenfeld 28

Blumen aus Holland – in diesem Wissen kaufen viele Konsumenten Rosen, Nelken, Chrisantemen. Es ist richtig, dass die Blumen in Holland umgeschlagen werden, aber sie wachsen woanders und unter teils menschenunwürdigen Bedingungen  
VHS +DVD 25 Minuten



### Blumen aus Bogota 29

Nicht aus Holland kommen die vielen Blumen, sondern aus Bogota/Kolumbien. Wie sie dort angebaut werden und was das für Mensch und Natur heißt, schildert der Film.  
VHS 28 Minuten

### Blumengröße vom Äquator 12

Ein Videofilm über die Blumenproduktion von Rosen und Nelken in Mittelamerika. Treibhäuser aus Plastikplanen und menschenunwürdige Zustände bestimmen dort den Arbeitsalltag von Arbeitern und Arbeiterinnen.  
VHS 25 Minuten

### Kinder als Sklaven 15

Die kleinen Teppichknüpfer von Pakistan  
Von Kindern, die nie eine Kindheit kannten, handelt dieser Dokumentarfilm. Millionen Kinder stellen unter schlimmsten Bedingungen die handgeknüpften Teppiche her, die die Reichen der westlichen Welt im Wohnzimmer haben. Von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends arbeiten 4 bis 6 jährige Jungen und Mädchen in Leibeigenschaft der Firmeneinhaber.  
VHS 31 Minuten





## Medien

### Lernen statt schufteln 34

Ein Video zum Global March  
Mit Hintergrundinformationen über arbeitende Kinder auf  
den Philippinen  
VHS 10 Minuten

### Einmal im Leben ins Kino 35

Mit Versprechungen wurden 2 Buben im Alter von sieben  
Jahren in die Stadt gelockt. Was sie aber dort erwartet ist  
harte Arbeit in einer Teppichwerkstatt.  
VHS 26 Minuten

### Das böse Spiel beenden 48

Angola ist ein vermintes Land. Ganze Gebiete können  
nicht betreten werden. Der Film berichtet über das  
medico-Projekt zur Minenräumung und Rehabilitation von  
Minenopfer.  
VHS 20 Minuten

### Kinderwelt- Weltkinder 33

8 Film zu Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika  
DVD 5-49 Minuten Beiträge



### Sie nennen mich Smiley 8

Aids-Waise findet zurück ins Leben  
Am Beispiel von Zanele wird die ganze Dramatik der AIDS  
Pandemie aufgezeigt  
VHS 29 Minuten





### **Tatort „Manila“ 6**

Der spannende WDR-Krimi aus der Reihe „Tatort“ befasst sich mit dem Themenbereich Kinderhandel, sexuelle Ausbeutung, Pädophilie und Sextourismus. Auf der Suche nach Tankstellenräubern geraten Kommissar Ballauf und sein Kollege zufällig auf die Spur einer deutschen Kindersexfirma, die sie bis auf die Philippinen führt. Dazu gibt es ein Begleitbuch.  
VHS 89 Minuten

### **Tatort Manila- Die Dokumentation 7**

Dokumentation zum Tatort Krimi „Manila“ behandelt vor allem die entwicklungspolitischen Hintergründe der gezeigten Story. Zu Bildern von den Dreharbeiten des Films in den Armenvierteln von Manila erzählt die heute 15-jährige Marlyn, wie sie von einem Pädophilenring nach Deutschland verschleppt wurde, anschließend wieder auf dem Straßenstrich von Manila landete und schließlich von einem Kinderzentrum aufgenommen wurde.  
VHS 29 Minuten

### **Das muss anders werden – Spielzeugindustrie in China 24**

Shenzhen ist die Metropole der Spielzeugherstellung in China. Im Film wird über die Arbeits- und Wohnbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen berichtet. Die Aktion „Fair spielt“ macht auf diese Missstände aufmerksam.  
DVD +DVD 14 Minuten



### **Fremde Augen 47**

Der Dokumentarfilm berichtet über 5 allein stehende jugendliche AsylbewerberInnen, die ohne Eltern in deutschen Heimen leben. Es wird erzählt von ihrem Kampf gegen die Sprachlosigkeit und Ohnmacht, in einem fremden Land leben zu müssen.  
VHS 50 Minuten





## CD-ROM/DVD



### Zu reich für den Frieden- Handywelten 20

Der Dokumentarfilm gibt Einblick in die Situation in der DR Kongo. Er macht den Krieg um Bodenschätze (Coltan zur Handyherstellung) im Kongo vorstellbar und zeigt vor allem die konkreten Lebenslagen der Menschen, die unter dieser Bedrohung leben.  
DVD 19 Minuten



### Leben außer Kontrolle 36

Genfood-Bauern aus Indien und Kanada setzten in den 80 er Jahren auf die neue Technologie gentechnisch veränderter Pflanzen. Heute stehen sie vor unüberwindlichen Problemen. Ihre Probleme können uns hier in Deutschland zum Nachdenken über die so gepriesene Technik bringen.  
DVD 60 Minuten



### Fair in Nord und Süd 44

Anekdoten, Hintergründe und ein spannendes Quiz  
Die CD-ROM stellt die Hintergründe des Fairen Handels anhand von spannenden Geschichten aus Nord und Süd dar. Zum einen beschreiben Produzenten, wie z.B. Kaffee hergestellt wird und wie wichtig der Faire Handel für ihren Alltag ist. Zum anderen zeigen Konsumenten hierzulande, wie sie sich für einen gerechten Handel mit der „Dritten Welt“ einsetzen und was man als Verbraucher tun kann.  
CD-ROM



### Die faire Scheibe 43

Durchblick, Fun und Aktionen rund um die Welt des Fairen Handels. Infothek, Spielplatz, Kinopalast, Wissens-Quiz, Küchenzettel, Aktionswerkstatt, Such und Find-Maschine.  
CD-Rom





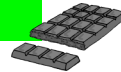


### **Wem gehört die Welt? 46**

Werkmappe, Ideenliste für eine Ausstellung zum Selbermachen, 2 Kurzfilme zur Problematik „Zukunftsfähiges Deutschland.“  
CD-Rom

### **Die süße Scheibe von Trans Fair 45**

Durchblick, Fun& Action rund um den Fairen Handel mit Schokolade, Bonbons und Kakao  
CD-ROM



### **Young Zulu Warriors 32**

Afrikanische Jugendliche aus Südafrika schildern in einem beeindruckenden Musical die Problematik zwischen Moderne und Bewahrung der Kultur.  
DVD 90 Minuten

### **Samba da Esperanza**

Ehemalige Straßenkinder erzählen ihre Geschichte und die von Brasilien in Musik und Tanz.  
DVD 90 Minuten

Diese Medien können im Eine-Welt-Laden zu den Öffnungszeiten ausgeliehen werden.





## Ausstellungen

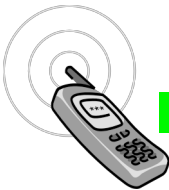


### Überall Papier

Ein Leben ohne Papier ist heute kaum mehr vorstellbar. Papier begleitet uns auf Schritt und tritt: als Notizzettel, Einkaufsstüte, Kontoauszug, Klorolle, Taschentuch, Schreibheft, Tapete, Telefonbuch, Werbezettel.... Die Wanderausstellung „**Überall Papier**“ will zum Nachdenken anregen. Vor 10 Jahren waren 80% der Schulhefte aus Original Umweltschutzpapier – heute nur noch 5%. Die meisten Verbraucher aber glauben Umweltschutzpapier zu kaufen. Die Verwirrung ist der Labelindustrie gelungen. Die Ausstellung möchte Licht in das Dunkel bringen.

Initiatoren dieser Ausstellung sind der Eine-Welt-Laden Neumarkt und die Eine-Welt-Schatzkammer Pölling. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung für Schulen konzipiert. Sie eignet sich für alle Schularten, von Grundschule bis Gymnasium. Viele kreative Arbeitsmaterialien unterstützen und veranschaulichen die Plakate.

10 Schautafeln Din A 1  
Aktionsideen  
Anschauungsmaterialien  
Video  
Fragebogen zur Ausstellung



### HandyCap

Ausstellung HandyCap: Pfiffig, provokant plakativ Posterserie nimmt ungewöhnliche Aspekte rund ums Handy aufs Plakat – globale Zusammenhänge werden sichtbar  
Statussymbol und Verschuldung Kommunikation weltweit  
Coltan ein Handyrohstoffaus dem Kongo  
5 Poster

### Bilder aus Afrika

Poster und Fotos von Natur und Mensch in Afrika

### Bilder aus Asien

Poster und Fotos von natur und Mensch in Asien





## Die Welt der krummen Dinger



Bananen ohne Flecken, eine bestimmte Krümmung und einen Mindestdurchmesser von 3 cm – nur diese dürfen auf den europäischen Markt. Massive Rodung der Regenwälder für die Bananenplantagen, pro Kilo produzierte Bananen entstehen durchschnittlich 2 kg Festabfälle sind Beispiele für den Raubbau an der Natur in der Bananenproduktion. Doch es geht auch anders: Kleinbauern zeigen alternative Wege auf.

15 Fotos DIN A 3 über den Bananenanbau mit 4 Texttafeln.

## Wenn Blumen sprechen könnten?



Rosen und Nelken kommen nicht wie wir Verbraucher glauben aus Holland, sondern aus Äthiopien, Kolumbien oder Tansania. Plastiktreibhäuser, enormer Gifteinsatz und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen prägen den Blumenanbau in diesen Ländern.

15 Tafeln DIN A 3 mit Fotos und Texten

## Powerpointpräsentationen

Fußball und Fußtritte

Fair spielt

Überall Papier

Wo kommen unserer T-Shirts her





## Informationsmappen

- Aktionsideen Kindergarten Geschichten Bastelideen
- BE fair – be friends Aktionsmappe für Gruppenstunden
- Bio- Fair und Regional – Infos
- Der Ball ist rund – Mappe Fußball
- Die kleine Papierwerkstatt
- fair spielt – DinA4 Fotos
- Faire Bananen – Infopaket 1
- Faire Bananen – Infopaket 2
- Faire Blumen – Info
- Faire Fußbälle – Hintergrundinfo
- Fairer Kaffee – Hintergrundinfo
- Fairhandeln für eine Zukunft mit menschlichem Gesicht
- Fußball – DinA4 Fotos
- Gentechnik - Infos
- Handywelten Materialheft
- Kann denn Mode Sünde sein – Hintergrundinfo
- Kinderarbeit - Rugmark
- Kostproben des fairen Handels – DinA4 Fotos
- Orangensaft – DinA4 Fotos
- Projekt – fair spielt
- Projektideen und Patenschaften
- Schokolade – DinA4 Fotos
- Schokolade – Hintergrundinfos
- Schulprojekt - Schokolade
- Schulprojekt Banane
- Schulprojekt Orangensaft
- Schulweltladen - Infopaket
- Sonstige Produkte – Mangos, Honig
- Spiel Weltbevölkerung
- Tee schwarz oder grün - Infos
- Überall Papier – Info 1
- Überall Papier– Info 2
- Vortrag – Kaffee geht mich nicht die Bohne an..
- Wasser ist Leben
- Zukunft der Erde – Arbeitsmappe zum Thema Zukunftsfähiges Deutschland





## Schulweltladen

Haben Sie als Schule Interesse an einem Schulweltladen, betreut von Schülern in Eigenregie? Die Schule muss keine Investitionen tätigen und es besteht keinerlei finanzielles Risiko. Die Schüler können fair gehandelte Produkte wie Schokoriegel, Bonbons, Süßigkeiten, Kaffee fürs Lehrerkollegium oder Original Umweltschutzhefte anbieten, die sie sich im Eine-Welt-Laden auf Kommission ausleihen. Der pädagogische Gewinn besteht im eigenständigen Wirtschaften und in der Bewusstseinsbildung über die Globalisierung.

## Kaffeebox

Wie wär es mit frischem Kaffeeduft in der Schule, am Tag der offenen Tür oder bei einem Vereinsfest? In dieser Box können Sie alles ausleihen, was man dazu braucht: Grüner Kaffee, kleine Pfännchen, Kaffeemühle und Herdplatte.

## Fußballkoffer

Haben Sie gewusst, dass das Originalwerkzeug zur Herstellung eines Fußballs in einen Koffer passt? Es ist sehr einfach und armselig. Man kann auch selbst Hand anlegen und versuchen einen Ball zu nähen.

## Fußballtor

Zum Torwandschießen können Sie sich einen Fairen Fußball und ein Fußballtor ausleihen

## Fairdinand - eine komische Komödie

Zu buchen bei: Hubert Treml, Regensburg 0941-2966755





Notizen

Eine Welt macht Schule



Eine Welt macht Schule

---



Notizen





**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Eine-Welt-Laden

Neumarkt e.V.

92318 Neumarkt, Klosterbergasse 12 Tel/Fax: (0 91 81) 26 46 00 E-Mail: [ewl-neumarkt@gmx.de](mailto:ewl-neumarkt@gmx.de)